

Anmeldung

bis Mo, den 20. Mai 2019 an:

Marion Treupel-Franck
Tulpenweg 33
85521 Riemerling
Fax: 089 / 12475874
mariontreupel@web.de

Termin

Mi., 19. Juni 2019, 18 Uhr
(mit Abendessen)
bis
So., 23. Juni 2019, 13 Uhr
(mit Mittagessen)

Ort:

Bildungshaus Franziskanerinnen, Kloster Armstorf
Dorfener Str. 12
84427 St. Wolfgang
Tel. 08081/3038
Bildungshaus-Armstorf@t-online.de

Kursgebühr:

Euro 300,- (Stud. Euro 240,-)
Studenten bitte Kopie des Studentenausweises beilegen!
4 Übernachtungen+Verpflegung (Vollpension) im
Bildungshaus: Einzelzimmer mit Dusche/WC 252,-Euro

Bitte beachten:

Die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang der Bezahlung
der Kurs-, Übernachtungs- und Verpflegungsgebühr auf
das Konto:

Marion Treupel-Franck,
Stadtparkasse München,
IBAN DE38 7015 0000 0049 1652 93
BIC SSKMDEMM

Wir bitten um Verständnis, dass bei nachfolgenden
Absagen Ausfallgebühren anfallen

Bei Absagen von weniger als 30 Kalendertagen: 25%
Bei Absagen von weniger als 14 Kalendertagen: 50%
Bei Absage am Belegungstag oder Nichterscheinen:
100% des Tagessatzes



Informationen:

Marion Treupel-Franck
Tel. 089/6012755
mariontreupel@web.de
Infos und Anmeldung im Internet unter: www.flautotransverso.de

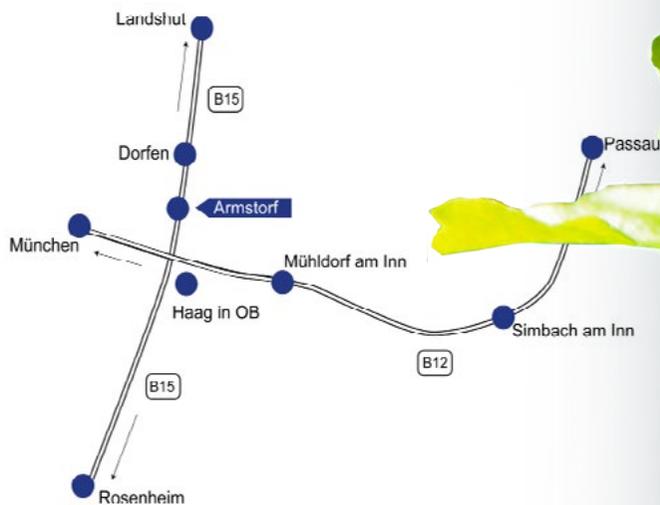
Veranstalter:

Marion Treupel-Franck
Axel Wolf
Jakob Rattinger

Anfahrt und Verkehrsanbindung

Mit der Regionalbahn München-Mühldorf bis Bahnhof
Dorfen (ca. 30 Min. Fahrzeit),
weiter mit dem Bus (Richtung St. Wolfgang)
oder mit dem Taxi nach Armstorf (ca. 3 km).

Mit dem Auto von München auf der B12 Richtung
Passau bis Haag in OB, weiter auf der
B15 in Richtung Landshut. Aus Richtung Haag in
OB kommend, befindet sich das Kloster
Armstorf ca. 2 km vor Dorfen.



Kurs für Traversflöte, Viola da Gamba, und Lauteninstrumente

Solowerke - Kammermusik - Gambenconsort
Mit Marion Treupel-Franck, Jakob Rattinger und Axel Wolf

19. Juni bis 23. Juni 2019
Bildungshaus Kloster Armstorf
St. Wolfgang bei Dorfen

Kurs mit:

Marion Treupel-Franck - Traversflöte
Axel Wolf - Laute, Theorbe und Gitarre
Jakob Rattinger - Viola da Gamba

Auf dem Kursprogramm stehen Einzel- und Kammermusikunterricht von Marion Treupel-Franck, Axel Wolf und Jakob Rattinger. Im Vordergrund steht Kammermusik, für Gambisten auch Consortmusik für 3-6 Stimmen u.a. aus England und Frankreich.

Marion Treupel-Franck wird auf inspirierende Weise neue Impulse für das Traversflötenspiel geben. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Artikulation, Intonation, Atmung und der Verzierungskunst. Der Traversflötenkurs richtet sich an Anfänger und fortgeschrittene Traversflötenspieler und Böhmlötisten, die sich mit historischer Aufführungspraxis beschäftigen möchten. Es stehen drei Traversflöten als Leihinstrumente zur Verfügung.

Der Lautenkurs von Axel Wolf ist offen für alle Lautenspieler, Einsteiger wie Fortgeschrittene., auch moderne Gitarristen sind willkommen. Kursinhalte sind Arbeit an mitgebrachter Sololiteratur, Generalbassspiel in Theorie und Praxis sowie Arbeit an Grundlagen des Theorben- und Lautenspiels. Nach vorheriger Absprache können Leihinstrumente zur Verfügung gestellt werden.

Die Gamben werden sich bei diesem Seminar ganz dem Consort- und Ensemblespiel widmen und einen besonderen Schwerpunkt auf Artikulation und Kommunikation im Ensemble setzen. Vormittags wird nur Consort gespielt, am Nachmittag gibt es daneben auch die Möglichkeit mit den anderen Teilnehmern in diversen Ensembles zu musizieren. Wir bitten darum in der Anmeldung die Instrumente die mitgebracht werden anzugeben, sowie eventuelle Literaturwünsche.



Nach ihrem Querflötenstudium in Salzburg, Innsbruck und Wien spezialisierte sich die in München geborene **Marion Treupel-Franck** auf Traversflöte bei Barthold Kuijken am Koninklijk Conservatorium in Brüssel und erhielt dort 1998 das Solistendiplom. Sie war Stipendiatin der Villa Musica Mainz 1995 und 1997 unter Leitung von Reinhard Goebel. Es folgt eine rege Konzerttätigkeit mit namhaften Barockorchestern wie dem Bach Collegium Japan unter der Leitung von Masaaki Suzuki, La Stagione Frankfurt, dem Ensemble Currende, der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster, dem Hassler-Consort, der neuen Hofkapelle München, dem German Mozart Orchester, La Banda Augsburg, dem Ensemble Phoenix Munich, dem Ensemble nuovo aspetto und dem Ensemble L'Estro Armonico unter der Leitung von Sergio Azzolini. Konzertreisen führten sie durch ganz Europa, Südafrika, Mittelamerika und nach Japan. Sie ist Gast bei

Internationalen Konzertreihen für Alte Musik wie Bach-Zyklus im Amsterdam Concertgebouw, Bachwoche Ansbach, Fränkischer Musiksommer, Musiksommer Loisachtal, Musiksommer zwischen Inn und Salzach, Herrenchiemsee Festival, Innsbrucker Festwochen, Tage Alter Musik Herne, Bachfest Leipzig, Rottweiler Sommersprossen, Festival Radovljica Slowenien, Early Music Festival in Southafrica, Music Festival in Antigua....

Regelmäßig wirkt sie bei Rundfunk- und CD-Produktionen mit. Solo- und Kammermusikaufnahmen erschienen u.a. bei den Labels, Sony Classic, Pan Classics, Ramée, Ars Produktion, Mucavi records und Conventus Musicus.

Im Jahre 2000 gründete Marion Treupel-Franck das Festival für Alte Musik Schlehdorf, das sie seit 2011 in Armstorf leitet. 2006 war sie künstlerische Leiterin des Internationalen Festivals der Renaissancemusik im Gasteig München.

Marion Treupel-Franck ist auch eine leidenschaftliche Pädagogin: seit 2001 ist sie Dozentin für Traversflöte, zunächst am Richard-Strauss-Konservatorium München und seit 2008 an der Hochschule für Musik und Theater München. Daneben wird sie regelmäßig als Dozentin zu internationalen Kursen für Alte Musik und zu Meisterkursen u.a. am Mozarteum Salzburg, an den Universitäten in Kapstadt und Pretoria, am Conservatorio Nacional de Música „German Alcantá“ in Guatemala und der University of Arts in Kyoto eingeladen. Seit 2014 ist sie Dozentin beim Jugend Barockorchester der Bayerischen Orchesterakademie Barock. 2016 erhielt sie einen Lehrauftrag für Traversflöte an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg.



Als einer der profiliertesten Vertreter seines Instruments deckt **Axel Wolf** mit seinen musikalischen Aktivitäten ein großes Spektrum ab, vom Solospiel über Kammermusik bis zum Operngraben, mit Partnern wie Dorothee Oberlinger, Irvine Arditti, Rüdiger Lotter, Stefan Temmingh oder Joel Frederiksen.

Reisen führten ihn auf internationale Festivals wie Brügge, Utrecht oder Edinburgh, nach Rom, Tokio und New York, als Solist oder mit Ensembles wie der Musica Fiata (Köln), dem United Continuo Ensemble, dem Freiburger Barockorchester, dem Orchestra of the Age of Enlightenment oder The English Concert London.

Sein Gitarren- und Lautenstudium absolvierte Axel Wolf bei Hans Michael Koch. Neben Meisterkursen bei Nigel North und Hopkinson Smith folgten weitere Studien bei Rolf Lislevand. In Opern-, Konzert- und CD-Produktionen arbeitete er zusammen mit Dirigenten wie Peter Schreier, Alan Curtis, Enoch zu

Guttenberg und Joshua Rifkin. Von 1986 bis 2003 lehrte Axel Wolf an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Neben zahlreichen CD-Produktionen als Continuospieler und Begleiter erschienen eigene Produktionen. Die jüngste CD „Flow“ mit dem Saxophonisten Hugo Siegmeth bewegt sich zwischen Jazz und Renaissance und stellt sich in die Reihe von bisher vier Solo-Aufnahmen: „Friends of the Lute“ - Solo- und Kammermusik von J.S. Bach, S.L. Weiss und J.G. Baron, „Opera for Lute“ von Johann Adolph Hasse, Lautenmusik von Johann Sebastian Bach und Werke für Laute und Chitarra von Alessandro Piccinini.

www.laute.net



Der in Bayern lebende Gambist **Jakob Rattinger** ist ein Musiker mit Leidenschaft: Einfühlsam, virtuos und zugleich stürmisch affektreich, weiß er die Grenzen der Gambe gekonnt auszuloten.

Der gebürtige Österreicher studierte an den Universitäten und Hochschulen in Graz, Nürnberg, Wien und Basel.

Zu seinen Lehrern zählten Lorenz Duftschmid, Pierre Pitzl, Hartwig Groth, Paolo Pandolfo und Christoph Coin.

Als Gambist ist Rattinger auf den europäischen Konzertpodien wie zum Beispiel den Innsbrucker Festwochen, den Thüringer Bachwochen oder bei den Prager Symphonikern / Konzertzyklus Alte Musik zu Gast.

Bei seinen Auftritten begeistert er Publikum und Presse gleichermaßen. So schwärmt der schweizerische Radiosender DRS 2: Berückend schön singt Rattinger auf seiner Gambe, um im nächsten Augenblick in höllischem Tempo, einem Rockmusiker gleich, über die Saiten zu fetzen. Objektiviert werden diese Einschätzungen durch Auszeichnungen, die dem Gambisten in der jüngeren Vergangenheit zuteil wurden.

Neben seiner solistischen und pädagogischen Tätigkeit betreut Jakob David Rattinger regelmäßig Konzertreihen, Festivals und Seminare.

Seit 2008 hat er die Intendanz und Leitung der „Tage der Barockmusik Schrobenuhausen“ inne, die er zu einem Festival mit Operninszenierungen, Orchesterkonzerten, Kammermusik und Seminaren weiterentwickelte.

jakobrattinger.com